

So läuft der Einbau der Rasenheizung

Der FC 05 ist in die Dritte Liga aufgestiegen, bis August muss das Stadion umgebaut sein. Wie ist der Stand der Bauarbeiten und was ist mit den Konzerten?

Von Oliver Schikora

Wer derzeit ins Sachs-Stadion an der Niederwerrner Straße kommt, dürfte seinen Augen kaum trauen: Überall stehen Baumaschinen, das Hauptfeld hat keinen Rasen mehr, Lastwagen, Raupen, Bagger stehen herum, Bauarbeiter werkeln an mehreren Stellen gleichzeitig. Und das in einer bemerkenswerten Geschwindigkeit.

Der Grund hat mit dem größten Erfolg einer Schweinfurter Sportmannschaft in den vergangenen 20 Jahren zu tun: Die Fußballer des FC 05 Schweinfurt wurden Meister der Regionalliga Bayern und sind in die Dritte Liga aufgestiegen. Profifußball gibt es also ab dem ersten August-Wochenende in der Wälzlagerstadt.

Und das hat zur Folge, dass das Stadion in Teilen umgebaut werden muss. Wie alle anderen weiteren 19 Drittligisten bekam auch der FC 05 mit Geschäftsführer, Vereinsvorsitzendem und Mäzen Markus Wolf kürzlich ohne Auflagen die Drittliga-Lizenz des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) erteilt. Ein Zeichen vor allem, dass der Verband die finanzielle Kalkulation des Vereins als seriös ansieht und die notwendigen Umbauten auch als im Zeitplan befindlich.

Die Stadt betreibt das Stadion, das ihr 1936 vom Industriellen Willy Sachs gestiftet wurde. Als Eigentümerin gewährte sie dem FC 05 nun einen einmaligen Zuschuss über 3,6 Millionen Euro, damit das Stadion gemäß der Richtlinien des Verbandes umgebaut werden kann. Über den Zuschuss wurde angesichts der finanziellen Lage der Stadt auch kontrovers debattiert. Hauptstreitpunkt: die Rasenheizung, deren Kosten alleine mit 1,7 Millionen Euro geschätzt wurden.

Warum fordert der DFB eine Rasenheizung von allen Drittligisten?

Ob es angesichts des menschengemachten Klimawandels und immer wärmerer Winter in Deutschland eine Rasenheizung wirklich braucht, ist offen. Gleichwohl fordert der DFB einen während der Saison vor allem im Winter immer beispielbaren Fußballplatz, weil man gegenüber dem Medienpartner der Dritten Liga, Magenta TV, zugesagt hat, dass alle Spiele stattfinden und übertragen werden können.

Die Dritte Liga beginnt im August und spielt bis in den darauffolgenden Mai. Es gibt nur eine kurze, knapp vierwöchige Pause im Januar. Die Vereine, die keine Rasenheizung in ihrem Stadion haben, müssen in einem anderen, geeigneten Stadion spielen und bekommen das Fernsehgeld von 1,3 Millionen Euro um 25 Prozent gekürzt. Für Schweinfurt wäre das ein Ausschlusskriterium bezüglich des Aufstiegs gewesen.



Luftbild des Sachs-Stadions in Schweinfurt. Auf dem Spielfeld in der Bildmitte sieht man rechts die bereits eingebauten Rohre der Rasenheizung. Bis 21. Juni ist geplant, dass die Arbeiten abgeschlossen sind. Vor den Konzerten am 5. und 11. Juli im Stadion wird das Spielfeld abgedeckt, danach wird der Rollrasen verlegt. Fotos: Anand Anders

Sind die Bauarbeiten im Sachs-Stadion im Zeitplan?

Derzeit wird an mehreren Themen gleichzeitig gearbeitet, wie Benjamin Liebold, Koordinator der Arbeiten beim FC 05, erklärt. Die notwendigen neuen Stromleitungen sind bereits verlegt, der TV Compound auf dem Platz vor der

Haupttribüne wird hergerichtet. Ein neues, zweistöckiges VIP-Zelt für 450 Personen entsteht ebenfalls auf dem Vorplatz. Im Stadion selbst gleicht das Spielfeld einer Mondlandschaft. Bereits fertig ist die Drainage, bis zum Wochenende fertig verlegt ist die Rasenheizung. Insgesamt benötigten die

beteiligten Baufirmen etwas mehr als vier Wochen für diese Baustelle. Die neuen, gemieteten Stahlrohr-Tribünen für mehr Sitzplätze werden im Juli aufgebaut.

Rechtzeitig vor dem Aufbau für die beiden Konzerte mit den Künstlern Sido und Roland Kaiser am 5. und 11. Juli wird die Fläche

des Spielfeldes abgedeckt. Nach dem Abbau der Bühne wird der Rollrasen verlegt. Der Spielplan der Dritten Liga wird erst Anfang Juli bekannt gegeben, insofern ist noch unklar, ob man am ersten August-Wochenende ein Heimspiel hat. Ein Problem wäre es allerdings nicht, da alles rechtzeitig fertig wird.

Wie funktioniert eine Rasenheizung und kann sie Schnee schmelzen?

Die Rasenheizung sorgt für Frostfreiheit des Bodens. Wenn kurz vor dem Spiel sehr viel Schnee fällt, schmilzt dieser zwar nicht und bleibt liegen. Er kann aber mit einer



Der Einbau der neuen Rasenheizung auf dem Hauptfeld im Schweinfurter Sachs-Stadion dauerte nur wenige Wochen. Im Bild ist das Verpressen der Leitungen zu sehen.

Warum ist die neue Rasenheizung ein Beitrag zum Klimaschutz?

Gebaut wird die Rasenheizung von einer der größten Firmen auf dem Gebiet im deutschsprachigen Raum, der Schweizer Firma Rasenplan. Geschäftsführer Eric Hardmann ist die ganze Zeit in Schweinfurt vor Ort und zeigt sich vom Stadion-Areal begeistert.

Sein Konzept mit insgesamt 51.000 laufenden Metern Heizungsrohren, die engmaschig verlegt werden, ist aus mehreren Gründen nachhaltig. In Schweinfurt wird die Heizung an die ohnehin im Stadion verlegte Fernwärme der Stadtwerke angeschlossen. Außerdem ist es eine Niedertemperatur-Heizung, sind die Rohre nur 22 Zentimeter tief verlegt. Es reicht, die Heizung einen Tag vorher einzuschalten, um den Boden frostfrei zu bekommen. Zudem fließt in den Rohren Wasser und kein Glykol wie in anderen Systemen, der Betrieb der Anlage ist CO2-frei und vor allem kostensparend.

Ebenso zukunftsgerichtet: Das System lässt sich im Sommer umstellen auf Kühlung, erklärt Hardmann. Das ist vor allem in heißen Sommern zum Erhalt des Rasens wichtig. Wenn eine aufgeheizte Fläche zu stark gewässert wird, kann leicht durch das feuchte Klima ein Pilzbefall des Rasens die Folge sein, erklärt Hardmann. Bei gekühlten Flächen sei das nicht der Fall, das Spielfeld deutlich langlebiger.

ANZEIGE

4-Rad Trolley

55 cm 37 Liter 109,- 29,95	67 cm 83 Liter 119,- 59,95	76 cm 103 Liter 129,- 59,95	ABS-Hartschale schwarz shiny-rose d'bleu
--	--	---	--

Leder **WEISS**

Spitalstraße 25 SW 09721-21556

ner Schneefräse schnell und effektiv geräumt werden.

Welche anderen Rasenheizungen hat die Firma Rasenplan gebaut?

Die Schweizer arbeiten seit gut zehn Jahren im gesamten deutschsprachigen Raum. Derzeit baut man mehrere Rasenheizungen für den österreichischen Fußball-Verband auf dessen Gelände in Wien, außerdem für den Regionalligisten Lok Leipzig. In der Region baute Rasenplan unter anderem die Rasenheizung im Kickers-Stadion am Dallenberg vor neun Jahren, so Eric Hardmann. Die bei FC-05-Regionalliga-Konkurrent SpVgg Bayreuth stammt nicht von Rasenplan. Als Bayreuth 2022/23 in der Dritten Liga spielte, musste man auch eine Rasenheizung einbauen, die allerdings nie richtig funktionierte.



Auf dem Vorplatz im Sachs-Stadion entsteht ein neues VIP-Zelt mit zwei Stockwerken und Platz für 450 Besucherinnen und Besucher während der Drittliga-Spiele des FC 05.